

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. Oktober 2019 20:01

Ich hatte mal das Gespräch mit [@Caro07](#) und in Bayern seien wohl Abordnungen auch üblich. Das finde ich äußerst problematisch. Einerseits helfen sie natürlich kurzfristig, vorhandene Löcher zu stopfen, andererseits sind sie sehr arbeitnehmerunfreundlich und sollten nur in Ausnahmefällen und ausgeglichen mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung vorkommen. Im Idealfall (Lehrermangel mal außer Acht gelassen) sollte eh ein leichter Überschuss an Lehrern anvisiert werden (Stichwort "längerer Ausfall") und wenn die Ist-Versorgung tatsächlich mal über 100% liegen sollte, gibt es eben sowas wie Doppelbesetzung, Förder/Forder-Stunden, individuelle Betreuung, o.ä. Gerade Grund- und Förderschule würde davon sehr profitieren... Surprise, surprise - das sind leider die Schulformen, wo die meisten Lehrer fehlen 😞.